

Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



HERBST
2022



4



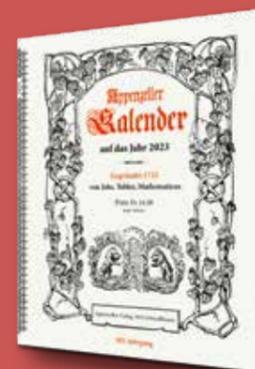
6



7



8



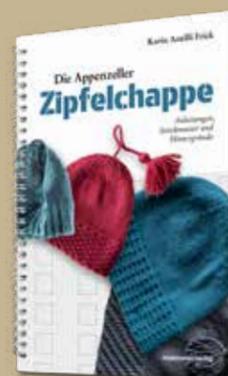
20



9



10



11



12



20



20



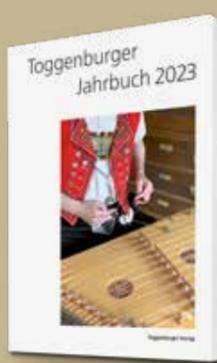
13



14



15



16



20



21



17



18



19



Bereits erschienen



21

Unser Programm – bunt wie der Herbst

Laila Ponader, unsere noch nicht zwanzigjährige St. Galler Autorin und Illustratorin, erzählt feinfühlig die Geschichte vom «Winterkind». Dabei geht es um eine der von Kindern meistgestellten Fragen: Wohin geht der Mond, wenn er untergeht? Diese Einfachheit, diese leisen, unaufgeregten Töne tun gut – Kindern ebenso wie Erwachsenen.

Ein weiteres Kinderbuch in unserem Herbstprogramm ist «Bella Laura», das zweite Abenteuer von Laura, der Geiss aus Gais, die gern reist. Diesmal – Sie vermuten richtig – nach Italien. Wer lieber hier bleibt, ist mit der Neuauflage des Klassikers «Der Alpstein» oder des Longsellers «Wanderparadies Toggenburg» bestens bedient. Für Geologie- und Mineralogie-Interessierte empfiehlt sich «Mineralien im UNESCO-Weltnaturerbe und Geopark Sardona». «Am Wegesrand grosser Geschichte(n) – Das Gasthaus Krone am Puls der Zeit» erzählt von der Funktion eines Gasthauses an einer Hauptverkehrsachse zwischen dem Appenzellerland und dem Toggenburg. Und «Die Appenzler Zipfelchappe» beleuchtet ein typisch appenzellisches Kulturgut – inklusive Strickmuster.

Belletristik-Fans kommen mit «Lebenslust», dem vierten Teil von Philipp Probsts Serie um Reporterin Selma auf ihre Kosten. In «Aschenwind und Sommerschnee» greift Monika Rösinger die letzte Hungersnot in der Schweiz auf und erzählt die Geschichte des Toggenburger Rudelis. Für Erheiterung sorgen die Bilder der St. Galler Künstlerin Maria Palatini. Spannend wie ein guter Match ist Beni Bruggmanns Porträtsammlung «FussballMenschen».

Wir vom Verlagshaus Schwellbrunn mögen es unaufgereggt wie Laila Ponader – was die eine oder andere Überraschung nicht ausschliesst. Viel Vergnügen mit unserem Herbstprogramm.

Christine König

Christine König, Lektorin

Laila Ponader

Das Winterkind und die weise Frau reisen zum Mond



Laila Ponader ist 2003 in St. Gallen geboren und aufgewachsen. Sie malt und schreibt seit ihrer Kindheit. Nachdem sie 2019 den Gestalterischen Vorkurs für Jugendliche besucht hat, widmet sie sich eigenen Projekten.

Jede Nacht fragt sich das Winterkind, wohin der Mond geht, wenn er untergeht. Eines Nachts beschliesst es, die weise Frau um Rat zu fragen. «Wenn du möchtest, komm mit mir, wir werden ihn besuchen», sagt die weise Frau. Zusammen machen sie sich auf den Weg über den See, durch den Wald und durch das Grasland bis

zum Mond. Unterwegs treffen sie auf einen unerwarteten, aber willkommenen Begleiter. In stimmungsvollen Bildern und mit sanften Worten erzählt Illustratorin und Autorin Laila Ponader von der Suche nach der Antwort auf eine der wohl meistgestellten Fragen von Kindern.

Erscheint am
5. September
2022



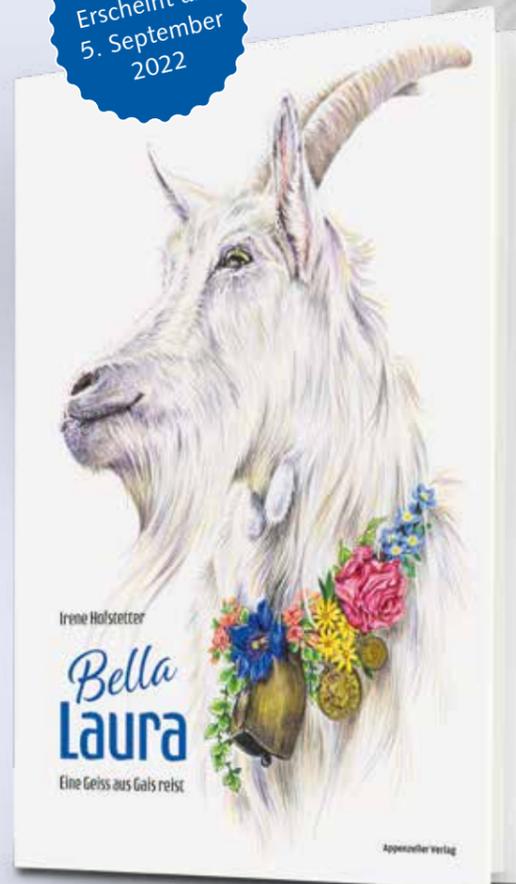
Laila Ponader
Winterkind
Verlag FormatOst
190x260 mm, ill., geb., 36 Seiten
Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-042-4



Irene Hofstetter

Laura, die Geiss aus Gais, entdeckt Italien

Erscheint am
5. September
2022



Irene Hofstetter Bella Laura

Appenzeller Verlag
230x320 mm, ill., geb., 40 Seiten
Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-870-5



Irene Hofstetter, 1982, aufgewachsen in Gais, ist gelernte Modedesignerin. Sie lebt in Uetikon am See, wo sie in ihrem Atelier Auftragsmalerei betreibt und Bilder für ihre Ausstellungen anfertigt.

Laura, die Geiss aus Gais, entdeckt in ihrem zweiten Abenteuer La Dolce Vita. Mit ihren tierischen Freunden reist sie nach Italien, um dort den Geburtstag von Hundedame Schicki zu feiern. Gemeinsam erkunden sie die Schönheiten des Landes und kommen dabei auf originelle Ideen: Würden der berühmten David-Statue die gelben Sennenhosen stehen? Könnte man den schiefen Turm von Pisa hinunterrutschen? Die tierische Truppe geniesst

die Reise in den Süden genauso wie das eine oder andere Gelato. Und zu Hause wartet eine schöne Überraschung auf die Weltenbummler aus dem Appenzellerland. Auch im zweiten Band mit Geiss Laura in der Hauptrolle gelingt es Illustratorin Irene Hofstetter, verschiedene Kulturen in überraschenden Bildkompositionen zu vereinen. Die liebevoll gestalteten Details laden zum genauen Betrachten ein – und zum Schmunzeln.



Irene Hofstetter
Laura
Appenzeller Verlag
44 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-842-2

Philipp Probst

Wer ist hinter dem Elixier des ewigen Lebens her?

Erscheint am
5. September
2022



Philipp Probst Lebenslust – Die Reporterin im Appenzellerland

orte Verlag
130x200 mm, geb., 288 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-304-2

eBook



Philipp Probst, 1965, in St. Gallen geboren, arbeitete mehr als zwanzig Jahre bei Zeitungen und Zeitschriften als Reporter, Nachrichten- und Politikjournalist. Heute ist er als freier Autor, Journalist und Chauffeur bei den Basler Verkehrs-Betrieben tätig. philipp-probst.ch

Ist sie eine seriöse Wissenschaftlerin oder eine Kräuterhexe? Oder beides? Reporterin Selma trifft im Appenzellerland die mysteriöse Fabienne, die in einem geheimen Labor in einer Alphütte das Elixier des ewigen Lebens entwickelt. Doch wirklich geheim scheint das Labor nicht zu sein: Selma bemerkt, dass Fabienne beobachtet wird. Ist die Polizei hinter ihr her? Big Pharma? Oder gar die chinesische Mafia? Es kommt zu einer Explosion, zu ei-

ner abenteuerlichen Flucht und zu einem dramatischen Finale auf dem Bodensee. Und Fabienne ist plötzlich verschwunden ... Nach den erfolgreichen Romanen «Alpsegen», «Wölfe» und «Gipfelkuss» entdeckt Philipp Probsts Basler Reporterin nun die Kraftorte des Appenzellerlands und wandelt auf den Pfaden der Naturheilerinnen, der Geister der Ahnen und Hexen. Kein Wunder, wirbelt all dies Selmas Privatleben durcheinander.



Philipp Probst
Gipfelkuss – Die Reporterin
am Piz Bernina
orte Verlag, 272 Seiten
Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-291-5

eBook

Monika Rösinger

Wagemutige Wanderschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts



Monika Rösinger, geboren 1952, lebt im Toggenburg. Sie schreibt Kurzgeschichten, Chroniken, Theaterstücke, Texte zu musikalischen Werken, für Musicals und Jugendzeitschriften. Drei Mal hat sie den Toggenburger Literaturpreis erhalten. Im orte Verlag erschien bereits «Novembereis» (2018). «Aschenwind und Sommerschnee» ist ihr zweiter Roman.

Erscheint am
5. September
2022



Nach einem Vulkanausbruch in Indonesien gelangen Tonnen von Asche nach Europa. Das Klima verändert sich dramatisch, und eine Hungersnot verschärft die ohnehin prekäre Lebenssituation der Bevölkerung. Auch im Toggenburg leiden Menschen. Doch ein Webersohn aus ärmsten Verhältnissen widersetzt sich dem Schicksal. Er bricht auf, nutzt seine Talente und wenigen Möglichkeiten, um sein Glück zu

machen. Wenn sich diesem bloss nicht fortwährend ein neues Hindernis in den Weg stellen würde ... Ein bewegender Roman über eine wagemutige Wanderschaft und ungewöhnliche Jugend zu Beginn des 19. Jahrhunderts, inspiriert vom Tagebuch «Das Toggenburger Rudeli – eine biographische Skizze aus den letztverflossenen Hungerjahren» von 1825 (Toggenburger Museum, Lichtensteig).

Monika Rösinger
Aschenwind und Sommerschnee

orte Verlag
130x200 mm, brosch., ca. 272 Seiten
Fr. 29.–
ISBN 978-3-85830-308-0

 eBook

ISBN 978-3-85830-308-0
9 783858 303080

Jolanda Spengler (Hrsg.)

Die Vielfalt der Landschaft im Toggenburg wandernd entdecken



Die Wanderinnen und Wanderer des Verlagshauses Schwellbrunn kennen fast jeden Wanderweg im Toggenburg: (von links) Brigitte Knöpfel, Jolanda Spengler, Christine König, Katja Nideröst, Marcel Steiner und Carmen Wueest.

Erscheint am
5. September
2022



Das Toggenburg ist eine der schönsten Wanderregionen der Schweiz. In den Tälern der Thur und des Neckers lässt sich auf vielen Wegen eine Landschaft von unglaublicher Vielfalt erkunden. Lieblich zwischen Hügeln eingebettet, präsentieren sich die Dörfer und Streusiedlungen im unteren Teil des Thurtals. Je näher die Churfürsten und der Alpstein rücken, desto mehr dominieren stotzige Alpen und felsige Bergwän-

de. Und im Neckertal locken wilde Schluchten zu Erkundungstouren. Das «Wanderparadies Toggenburg» führt mit vierzig Routen an besonders eindruckliche und aussichtsreiche Orte. Die Wanderungen sind mehrheitlich als Rundwanderungen ausgelegt. Eine Ausnahme bilden die Wanderungen auf dem Toggenburger Thurweg von Wil bis Wildhaus, der in vier Etappen beschrieben wird.

Jolanda Spengler (Hrsg.)
Wanderparadies Toggenburg

Toggenburger Verlag
120x180 mm, ill., brosch., 256 Seiten
Fr. 42.–
ISBN 978-3-908166-99-3

ISBN 978-3-908166-99-3
9 783908 166993

Peter Kürsteiner, Adrian Pfiffner, Michael Soom

Erste Publikation über die Mineralien und Erze im Geopark Sardona



Peter Kürsteiner, Michael Soom und Adrian Pfiffner (von links).

Peter Kürsteiner
Adrian Pfiffner
Michael Soom

**Mineralien im UNESCO-
Weltnaturerbe
und Geopark Sardona**

Verlag FormatOst

200x270 mm, ill., geb., ca. 352 Seiten

Fr. 78.–, ISBN 978-3-03895-019-6



9 783038 950196

Erscheint am
5. September
2022

Im Geopark Sardona wird die Erdgeschichte eines zusammenhängenden Gebiets der Kantone St. Gallen, Glarus und Graubünden erlebbar. Kerngebiet ist die Tektonikarena Sardona mit der Glarner Hauptüberschiebung, die 2008 von der UNESCO in die Liste der Weltnaturerbe aufgenommen wurde. Im Geopark Sardona sind weltweit einmalige Phänomene zu beobachten.

Das Gebiet ist nicht nur wegen seiner Geologie speziell, es gibt dort auch zahlreiche Mineral- und Erzvorkommen, die nun erstmals in einer Publikation beschrieben werden. Weiter bietet die Publikation einen Überblick über die Geologie des Gebiets, einen Einblick in die Mineralogie, in die Themen Suchen und Sammeln und zeigt auf, wie Mineral- und Erzvorkommen entstehen.

Peter Kürsteiner, 1955, Tierarzt, Uzwil. Mineraliensammler. Interesse an Mineralogie, Geologie und Paläontologie der Schweiz. Autor von Publikationen über Mineralien und Mineralfundstellen der Schweiz sowie über Fossilvorkommen des Alpsteins. Stiftungsrat und freier Mitarbeiter des Naturmuseums St. Gallen.
Adrian Pfiffner, 1947, Domat/Ems und Zollikofen. Professor für Geologie an der Universität Bern mit Schwerpunkt Bau und Entwicklung der Alpen. Autor von Publikationen und Büchern zur alpinen Geologie. Präsident des wissenschaftli-

chen Beirats der Tektonikarena Sardona. Mitglied diverser Kommissionen und der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT.

Michael Soom, 1958, Geologe, Heimiswil. Experte in einem Gutachterbüro für Geologie, Geothermie, Geotechnik und Umweltabklärungen in Zollikofen. Mineraliensammler. Mitglied erdwissenschaftlicher und historischer Vereinigungen. Vorstandsmitglied Goldkammer und Rittersaalverein in Burgdorf. Autor von mineralogischen und lokalhistorischen Publikationen und Berichten.

Karin Antilli Frick

Die Zipfelchappe: Typisch appen- zellisch und variantenreich



Karin Antilli Frick, 1966, aufgewachsen in Bischofszell, lebt mit ihrer Familie in Urnäsch. Sie ist Mutter von vier Kindern, Lehrmittellautorin und arbeitet als Lehrerin für Gestalten und Englisch in der Primarschule. Im Appenzeller Verlag erschienen von ihr die Bücher «Wälti wird Silvesterchlaus» (2016), «Wälti wird Geissbub» (2020) sowie das Mal- und Rätselbuch «Silvesterchlausen» (2018).

Erscheint am
5. September
2022



In der Regel ist sie schwarz, hat einen Zottel und gehört zum Appenzellerland wie der Bläss oder der beschlagene Hosenträger: die Appenzeller Zipfelchappe. Die eine und richtige Appenzeller Zipfelchappe gibt es jedoch nicht. Je nach Gemeinde und Familie variieren Muster und Form. Karin Antilli Frick hat das Wissen zahlreicher Appenzeller Frauen zusammengetragen.

Anleitungen in allen Grössen und verschiedene Strickmuster laden zum Nachstricken ein. Porträts von Liebhabern der Appenzeller Zipfelchappe und Hintergrundinformationen zu diesem Stück Appenzeller Kulturgut runden das Buch ab.

Karin Antilli Frick
Die Appenzeller Zipfelchappe
Anleitungen, Strickmuster und Hintergründe
Appenzeller Verlag
135x195 mm, ill., Spiralbindung, 40 Seiten
Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-867-5



9 783858 828675

Maria Palatini

Feinsinnige Karikaturen einer St. Galler Künstlerin



Maria Palatini, 1952, ist in St. Gallen aufgewachsen. Nach der Lehre als medizinisch-technische Laborantin machte sie sich als Kunstschaffende selbstständig. Über dreissig Jahre führte sie die «Galerie zum Strauss» in der St. Galler Altstadt. Mehrere Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland. www.maria-palatini.ch

Erscheint am
5. September
2022



«Ich lebe malend», sagt die Künstlerin Maria Palatini und meint damit, sie sauge Alltägliches auf und übersetze es in ihre Bildsprache. Ihr Stil ist unverwechselbar. Ihre Figuren sind üppig und durchaus frivol, die Szenen skurril, schräg, schwarz, satirisch, mal mehr oder weniger absurd. Aus ihren Bildern spricht subtile Kritik an der Gesellschaft. Heikle Situationen und menschliche

Schwächen karikiert sie feinsinnig. Man spürt: Der Schalk sitzt der Künstlerin bei jedem Pinselstrich im Nacken. Der Bildband vereint weit über hundert Werke aus über vierzig Schaffensjahren der St. Galler Künstlerin. Was wäre eine Welt ohne Humor?, fragt Maria Palatini und fordert: Karikieren wir uns selbst!

Maria Palatini
Bilder und Texte –
skurril, schräg, schwarz, satirisch

Verlag FormatOst
220x260 mm, ill., geb., ca. 184 Seiten
Fr. 68.–
ISBN 978-3-03895-046-2



9 783038 950462

Beni Bruggmann

Anpiff für die FussballMenschen



Beni Bruggmann, 1940, wohnhaft in Widnau, ist pensionierter Lehrer, Fussballinstruktor und Sportjournalist.



Erscheint am
5. September
2022

Ein Fussballmatch ist ein Erlebnis. Zuspüren, dribbeln und schiessen, siegen oder verlieren, jubeln oder hadern. Immer zusammen mit andern, in einer Mannschaft. Fussball ist Leben. Wer im Spiel lernt, den Gegner zu respektieren, wer fair spielt, geht auch neben dem Spielfeld respektvoll und fair mit Menschen um. 22 solcher FussballMenschen – mit einer Ausnahme alle aus dem St. Galler Rheintal stammend, der Heimat des Autors – werden in diesem Buch porträtiert: der Schiedsrichter, der über seine mehr als dreitausend Spiele Buch

führt; die Grossmutter, die Junge trainiert und Religionsunterricht erteilt; der Pfarrer, der in Turin im Juve-Leibchen im Fansektor steht, oder die Familie, die einfach gern auf dem Fussballplatz ist. Das Buch beginnt so wie jeder Match: mit dem Anpiff – und es bleibt nicht nur für Fussballfans spannend. «FussballMenschen» ist eine Liebeserklärung an den Fussball selbst und eine Hommage an die Menschen, die Autor Beni Bruggmann auf dem Platz kennen- und schätzen gelernt hat.

Beni Bruggmann
FussballMenschen

Verlag FormatOst
170x240 mm, ill., geb., ca. 240 Seiten
Fr. 42.–
ISBN 978-3-03895-044-8



9 783038 950448

Sarah Mehrmann, Clara Müller, René Oehler Alles über den Werdenberger Abfall



Herausgeberteam

Sarah Mehrmann, 1982, hat Germanistik und Philosophie in Bern sowie Kulturanalyse und Literaturwissenschaft in Zürich studiert. Neben der Redaktionsleitung des Werdenberger Jahrbuchs ist sie verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Skino in Schaan. Sie lebt mit ihrer Familie in Buchs.

Clara Müller, 1990, hat Geschichte und Biologie studiert. Als Hilfsassistentin an der Universität Zürich und der ETH Zürich hat sie an verschiedenen Ausstellungs- und Buchprojekten mitgearbeitet. Ausserdem war sie lange im Museum Sarganserland tätig.

René Oehler, 1957, pensionierter Mittelschullehrer, hat Romanistik und Publizistikwissenschaft studiert. Er wohnt in Buchs und betätigt sich unter anderem seit vielen Jahren als Schloss- und Stadtführer in Werdenberg.

Erscheint am
4. November
2022

Historischer Verein der Region Werdenberg
Werdenberger Jahrbuch 2022

Verlag FormatOst
200x270 mm, ill., geb., ca. 256 Seiten
Fr. 45.–
ISBN 978-3-03895-045-5



Wir produzieren ihn seit jeher täglich. An ihm lassen sich unsere Gewohnheiten und Trends ablesen. Es gibt verschiedene Arten davon – gewisse können wiederverwendet oder umgenutzt werden. Er kann stinken, aber auch Schätze hervorbringen. Das diesjährige Werdenberger Jahrbuch beschäftigt sich mit «Abfall» und nimmt dabei Abfälle aller Art in verschiedenen Bereichen unter die Lupe. Es enthält Beiträge über wich-

tige Werdenberger Unternehmen im Müllentsorgungs- und Recyclingbereich, Erinnerungen an die Gruschtlöcher, eine Fotostrecke und weitere Texte zu unterschiedlichen Aspekten des Themas. Im Panoramateil finden sich neben den wiederkehrenden Rubriken Urkunde, Objekt des Jahres und Werdenberger Kulturschaffen unter anderem spannende Beiträge zur Landwirtschaft im Werdenberg um

1870, zum Crowdfunding im frühen Mittelalter und zu den Erkenntnissen der archäologischen Funde in der Kirche Sax. Abgerundet wird das Jahrbuch wie üblich mit den Besprechungen aktueller Buchneuerscheinungen, der beliebten Chronik mit dem Jahresrückblick der Gemeinden und der Liste der im vergangenen Jahr verstorbenen Werdenbergerinnen und Werdenberger.

Sabine August Das Gasthaus Krone – geschichts- trächtiger Hotspot



Erscheint am
4. November
2022

Sabine August, 1957, lebt in Mogelsberg. Sie studierte unter anderem Ethnologie und Kulturgeografie, war Kuratorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an diversen Museen sowie Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen. Heute ist sie Freelancerin, wobei sie zum Beispiel Ausstellungsprojekte konzipiert und Sammlungen bearbeitet. Neben ihrer redaktionellen Tätigkeit hat sie Bücher zu ethnologisch-kulturwissenschaftlichen Themen veröffentlicht.

Sabine August
Am Wegesrand grosser Geschichte(n)

Das Gasthaus Krone Wald-Schönengrund
Appenzeller Verlag
170x240 mm, ill., geb., ca. 240 Seiten
Fr. 42.–
ISBN 978-3-85882-859-0

Im Gasthaus Krone Wald-Schönengrund ging's oft hoch her. Hier wurde politisiert, gepoltet und gestritten, Theater gespielt, und beim Tanz bahnte sich manche Liebe an ... Die «Krone» war Ort der Meinungsbildung, diente als Ferienkolonie für Zürcher Kinder, als Auffanglager für jüdische Flüchtlinge. Mit dem Aufschwung der 1950er-Jahre entstand hinter der Liegenschaft ein Campingplatz.

Ihre über zweihundertjährige Geschichte spiegelt die zeithistorischen Strömungen Europas. Diesen trägt die fundierte Publikation Rechnung, indem sie den geschichtsträchtigen Hotspot nicht nur porträtiert, sondern in seine ebenso regionalen wie internationalen Kontexte stellt.



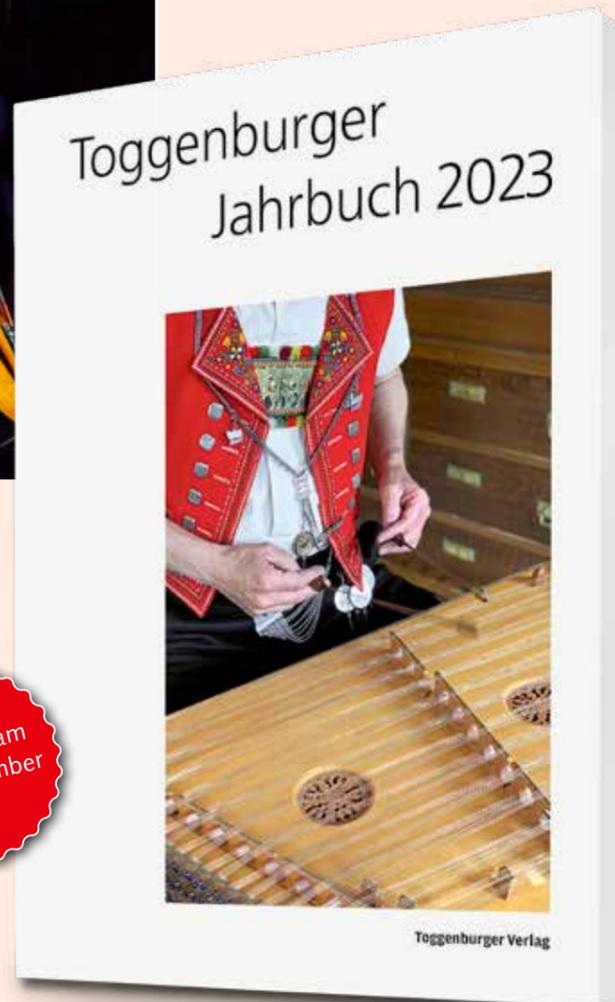
Das Hackbrettspiel im Toggenburg und vieles mehr



Herausgebergruppe

Das seit 2001 erscheinende Toggenburger Jahrbuch wird von einer Herausgebergruppe unter der Leitung von Hans Büchler in wechselnder Besetzung geschrieben und redigiert.

Erscheint am
23. September
2022



Das Toggenburger Jahrbuch erscheint heuer zum 23. Mal, auch diesmal gewährt es Einblicke in die einzigartige Kultur- und Naturlandschaft des Thur- und Neckertals. Musikalisches vermittelt der Beitrag über das Hackbrett, das für die Gegend typische Begleitinstrument. Es gibt einen Überblick über die zahlreichen Toggenburger Volksmusikformationen, ihre bekannten Hackbrettspieler und deren vielfältiges Schaffen. Weitere Themen sind die Brandkatastrophe im kleinen Dorf

Stein von 1947, die eine beispiellose Solidaritätswelle auslöste, Ulrich Bräker (1735–1798) und die Chancen und Gefahren des Lesens und Schreibens, Lehrer Johann Jakob Wiget (1791–1860) und die Entwicklung des Schulzentrums Risi in Wattwil, die kleinen grossen Toggenburger Schätze im Schweizerischen Nationalmuseum, die Kindheitserinnerungen von Theophil Koch (1864–1949) sowie die zweite Beerdigung des Johannes Seluner (um 1828–1989).

Hans Büchler (Hrsg.) Toggenburger Jahrbuch 2023

Toggenburger Verlag
170 x 240 mm, ill., brosch., ca. 256 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-907399-00-2



9 783907 399002

Mensch und Tier – Porträt einer Beziehung

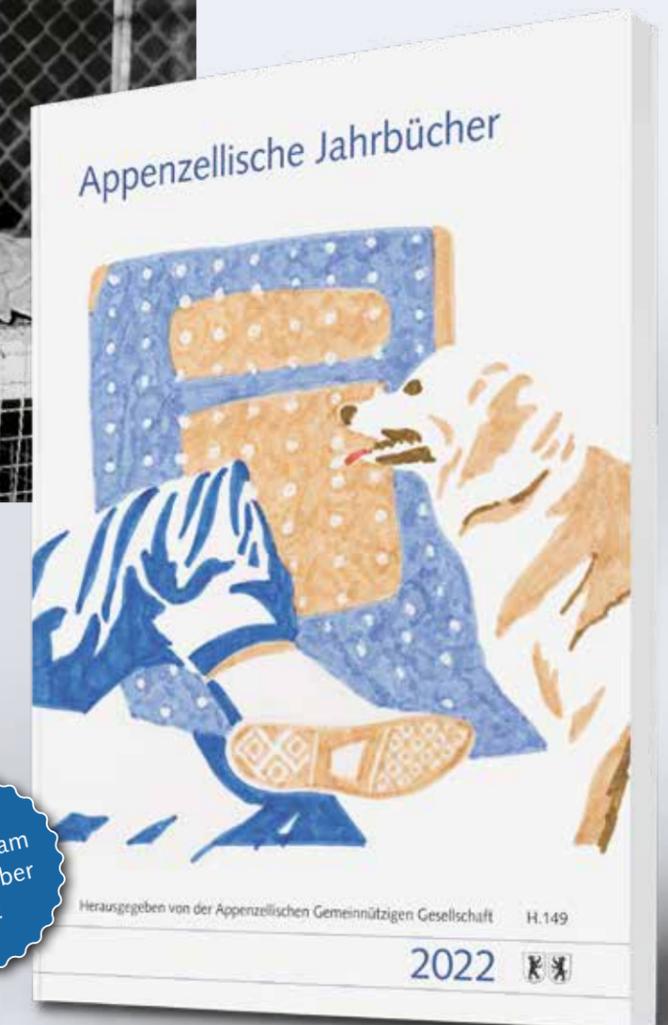


Redaktion

Heidi Eisenhut, 1976, Historikerin, Buchautorin und Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.

Hanspeter Spörri, 1953, Journalist, Moderator, Buchautor und Vorstandsmitglied der AGG.

Erscheint am
24. Oktober
2022



Wie stehen wir zu den Tieren? Was dürfen wir mit ihnen anstellen, was nicht? Fragen wie diese führen zu emotionalen Diskussionen – bereits seit Jahrhunderten. In Trogen hielt zwischen 1816 und 1835 der Arzt Johann Georg Schläpfer Tiere aus aller Welt und gründete den ersten Zoo der Schweiz. Nach dem Tod landeten die Tiere auf seinem Sezierisch und in seiner Naturaliensammlung. Vor diesem Hintergrund thematisiert das Appenzellische Jahrbuch 2022 Tierparks und Tier-

schaun. In Gesprächen mit Personen, die mit Tieren arbeiten, zeigt die Publikation, wie unterschiedlich Menschen Tiere wahrnehmen und welche besondere Bedeutung Tiere für Menschen haben können. Ein vielstimmiges Porträt über die Beziehung zwischen Mensch und Tier.

Appenzellisch Gemeinnützige Gesellschaft (Herausgeberin) Heidi Eisenhut und Hanspeter Spörri (Redaktion) Appenzellische Jahrbücher, Heft 149 (2022)

Appenzeller Verlag
170 x 240 mm, brosch., ill., ca. 260 Seiten
Fr. 30.–
ISBN 978-3-85882-868-2



9 783858 828682

Hans Büchler (Hrsg.) Das Standardwerk über den Alpstein in Neuauflage

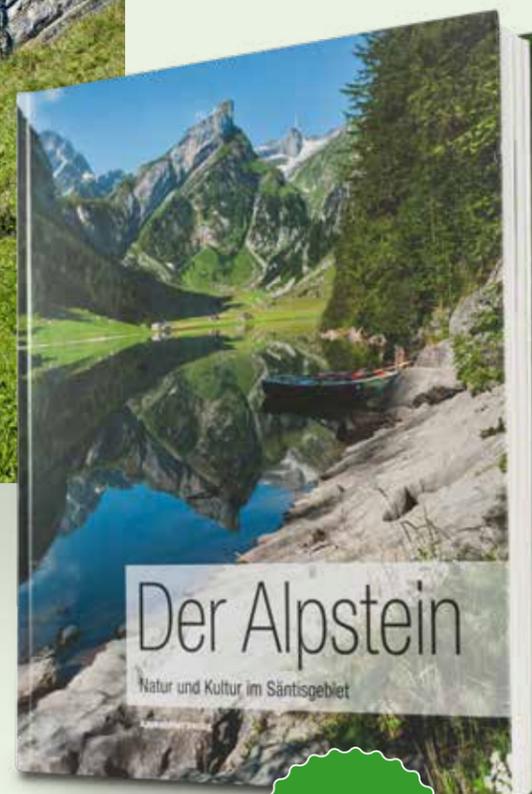


Herausgeber

Hans Büchler, 1942, war Gymnasiallehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Wattwil. Während vieler Jahre war er nebenamtlicher Leiter des Toggenburger Regionalmuseums in Lichtensteig. Zahlreiche historische und alpine Publikationen zum Toggenburg, den Kantonen St. Gallen und den beiden Appenzell.

Mit Beiträgen von

Hans Büchler, Toni Bürgin, Hans Eugster, Martin Fischer, Hans Höhener, Hans Hürlemann, Roland Inauen, Esther Johnson-Müller, Oskar Keller, Peter Kürsteiner, Markus Meier, Robert Meier, Johannes Schläpfer und Stefan Sonderegger.



Erscheint am
5. September
2022

Das Standardwerk «Der Alpstein» ist inhaltlich teilweise aktualisiert worden und liegt nun in sechster Auflage vor. Verfasst von fünfzehn sachkundigen Autorinnen und Autoren, lässt das reich illustrierte Werk auch den profundesten Alpsteinkenner Neues entdecken. In Meersburg grüsst er über den Bodensee; von Wil aus betrachtet, schiebt er sich wie ein Riegel in die Landschaft. Die Rheintaler, die Toggenburger, die Innerrhoder und die Ausserrhoder beanspruchen ihn als ihren Hausberg: Die Rede ist vom Alpstein mit dem Säntisgipfel. Ein Ge-

birge, das die Menschen in der Ostschweiz und weit darüber hinaus seit jeher fasziniert. In nur kurzer Distanz zu urbanen Agglomerationen und Zentren liegt eine Landschaft von unerwarteter alpinistischer Wildheit. Über Natur und Kultur im Säntisgebiet ist schon viel geschrieben, gereimt, skizziert, gezeichnet, gedacht, geschwärmt oder gesungen worden. Es gibt zwar Hunderte von Publikationen zu einzelnen thematischen Bereichen des Alpsteins, aber nur ein Standardwerk, nämlich «Der Alpstein: Natur und Kultur im Säntisgebiet».

**Hans Büchler (Hrsg.)
Der Alpstein**

Natur und Kultur im Säntisgebiet
Appenzeller Verlag
240x300 mm, ill., geb., 364 Seiten
Fr. 89.–
ISBN 978-3-85882-700-5



9 783858 827005

Die schönsten Seiten des Appenzellerlands

Die Landschaft des Appenzellerlands bietet vielfältige Reize, wie sie kaum anderswo in solch einem kleinen Raum entdeckt werden können. Ein Bildband, der Gäste und Einheimische gleichermaßen erfreut.

**Marcel Steiner
Das Appenzellerland in Bildern**

Appenzeller Verlag
220x260 mm, ill., geb., 128 Seiten
Fr. 46.–
ISBN 978-3-85882-865-1

**Marcel Steiner
The Appenzellerland in pictures**

Appenzeller Verlag
220x260 mm, ill., geb., 128 Seiten
Fr. 46.–
ISBN 978-3-85882-866-8

Diese Titel
sind bereits
erschienen



Von Dorf zu Dorf durchs Appenzellerland wandern

Zwanzig Wandervorschläge laden ein, das Appenzellerland zu erkunden, von Dorf zu Dorf. Die Wanderungen stellen keine besonderen Anforderungen an Ausrüstung oder Kondition. Ausgangs- und Zielorte sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar. Also: Wanderschuhe schnüren und das Appenzellerland entdecken.

**Marcel Steiner
Wanderparadies
Appenzellerland 3**

Von Dorf zu Dorf
Appenzeller Verlag
120x180 mm, ill., brosch.,
216 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-851-4



Streiflichter auf ein bewegtes Leben

Zu seinem neunzigsten Geburtstag blickt Hermann Hungerbühler auf ein ereignisreiches Leben zurück. Zur Seite stehen ihm sein innerer Begleiter Frederik und der stets kreisende Rotmilan mit den blauen Augen auf den Flügeln. Hungerbühler erinnert sich an seine Vorfahren, die Jugend, die Ausbildung zum Theologen und an seine Reisen.

**Hermann Hungerbühler
Es kreist und kreist der
blaue Rotmilan**

Streiflichter
edition punktuell
130x200 mm, geb.,
188 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-905724-74-5



Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 302. Jahrgang.



Erscheint am 18. Juli 2022

Marcel Steiner
Panorama Appenzellerland 2023

Appenzeller Verlag
700x500 mm
Fr. 76.–
ISBN 978-3-85882-862-0



Erscheint am 18. Juli 2022

Carmen Wueest
Appenzeller Bildkalender 2023

Appenzeller Verlag
400x310 mm
Fr. 25.80
ISBN 978-3-85882-861-3



Erscheint am 15. August 2022

Christine König
Appenzeller Kalender 2023

Appenzeller Verlag
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170x210 mm, ill., brosch., 160 Seiten
Fr. 14.50
ISBN 978-3-85882-863-7



Erscheint am 8. Juli 2022

Yvonne Steiner
Saat- und Pflanzkalender 2023

Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, neu mit Mischkulturentabelle
Appenzeller Verlag
135x195 mm, ill., geb., 64 Seiten
Fr. 18.50, ISBN 978-3-85882-864-4



Erscheint am 8. Juli 2022

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie Agenda 2023

orte Verlag
105x148 mm, ill., brosch., 256 Seiten
Fr. 18.–
ISBN 978-3-85830-306-6



Erscheint am 18. Juli 2022

Ruedi Flotron
Toggenburger Bildkalender 2023

Toggenburger Verlag
400x310 mm
Fr. 25.80
ISBN 978-3-908166-98-6



Toggenburger Bildkalender 2023

Ruedi Flotron

Toptitel



3. Auflage

Eva Ashinze
Winterthur 1937
orte Verlag
224 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-275-5

eBook



2. Auflage

Karin Künzle
Lauralei
orte Verlag
272 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-284-7

eBook



Ruth Weber
Das Korsett
orte Verlag
128 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-302-8

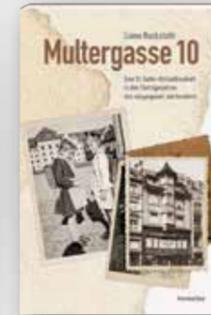
eBook



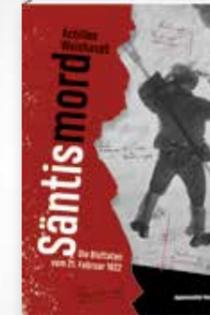
2. Auflage

Abdullah Dur
Der Pascha aus Urnäsch
orte Verlag
360 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-253-3

eBook



Liana Ruckstuhl
Multergasse 10
Verlag FormatOst
180 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-038-7



2. Auflage

Achilles Weishaupt
Sântismord
Appenzeller Verlag
144 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-857-6



2. Auflage

Jeannette Bucheli
Hilf dir selbst
Appenzeller Verlag
272 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-85882-687-9



2. Auflage

Philipp Probst
Fahrtenschreiber
edition punktuell
88 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-905724-73-8



7. Auflage

Petra Ivanov
Reset
Appenzeller Verlag
224 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-776-0

eBook



6. Auflage

Petra Ivanov
Escape
Appenzeller Verlag
264 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-778-4

eBook



4. Auflage

Petra Ivanov
Delete
Appenzeller Verlag
208 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-780-7

eBook



3. Auflage

Petra Ivanov
Control
Appenzeller Verlag
200 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-782-1

eBook



2. Auflage

Josef Schönauer
Pilgern erdet und himmelt
Verlag FormatOst
240 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-026-4



Wanderkarte Appenzellerland
Appenzeller Verlag
Massstab 1:25 000
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-821-7

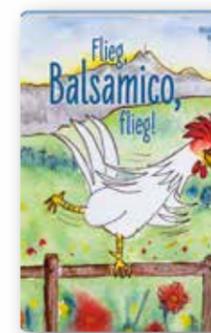


Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 1
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-850-7



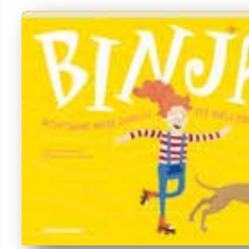
2. Auflage

Marcel Steiner, Jolanda Spengler
Wanderparadies Appenzellerland
Band 2
Appenzeller Verlag
304 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-808-8



2. Auflage

Rica Brülisauer, Brigitta Meili
Flieg, Balsamico, flieg!
Verlag FormatOst
36 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-035-6



4. Auflage

Ruth Monstein
Binja – Achtsame Reise durch die
Welt der Gefühle
edition punktuell
52 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-905724-60-8

Lilly Langenegger



Lilly Langenegger
alle Bilderbücher ill., geb., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0

Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger
Mini-Lilly
Appenzeller Verlag
24 Seiten, Fr. 19.–
ISBN 978-3-85882-824-8

orte
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Marcel Steiner, Verleger
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch
Christine König, Lektorat
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Susanna Schoch, Lektorat
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Christine Item, Administration
+41 71 353 77 44, christine.item@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Ramona Rickenbach
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
ramona.rickenbach@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de